

Das war sie, eure Jahrestagung - Die Logistik Immobilie  
mit allen Playern der Branche - eine große Familie  
Die sich zum 20. Mal austauscht, bespricht und vernetzt  
Heut morgen schon besichtigt ihr zwei eurer Besten

Als die ersten Sonnenstrahlen auf den eisigen Boden treffen  
Treffet ihr euch im Bus, um ein paar Blicke zu werfen  
Auf zwei nachhaltige, innovative Objekte  
Für den Logix Award nominierte Projekte

Erst der Gewerbe und Logistikpark GG Rhein Main  
Four Parx - als Konversionsprojekt ein Meilenstein  
Vormals Südzucker wird jetzt Eidechsenhabitat  
Wohnraum, Gewerbe- ein vielfältiger Park

Macht biotopische Vogelschutzträume wahr,  
Mit Radwegen, Spielplatz, DGNB Gold Zertifikat  
24/7 Nutzung durch Lärmschutzinstallation  
renaturierte Teiche zaubern eine schlaue Fusion  
komplex durchdachte, lebendig gewordne Zukunftsvision

Es folgt das Logistikcenter Frankfurt von Immogate  
Group 7 Multiuser Warehouse in Flughafennähe  
Nachhaltig gebaut und solarbestückt  
sozial - Ökonomisch und ökologisch geglückt

DGNB goldig schön- mit schnittfreien Fassaden  
Die euch glitzernd hell geblendet haben  
Viel Glas für die Umwelt und gegen Sichtblockaden  
24/7 betrieben in 4 Hallenabschnitten  
mit ESFR Sprinklersystem flexibel zu splitten

Dann trinkt ihr guten Kaffee auf Dachterrassen  
Um euch von unbekanntem Drohnen filmen zu lassen

Nach leckerem Essen folgt hier Raimon Voss  
Holländisches Best Practice CTPark Network  
6 Millionen qm Mietfläche in 6 Ländern  
90 Locations, 400 Gebäude, 70 000 Angestellte

Extra Delegierte, die im Vorfeld mit Anwohnern sprechen  
Kindergärten finanzieren, Artwalls zeichnen auf Riesenflächen  
Aus der Kreditkrise sind sie stärker hervorgegangen  
Von Callcentern zu Repairment bis zu Turbotestlabs

wenig Leerständen mit verlässlichen Mietern der Parks

Spekulative Hallen baut man hier schnell oder langsam  
Mal 70 Stunden die Woche - so wie ihr manchmal  
Oder weniger wie Raimons Tochtters - Generation dieser Tage  
Denn für die Kinder gehts Richtung CO2 Neutralität  
Nicht für Greta, sondern ganz einfach weil's eben ansteht

Immer hands on, sie kümmern sich- das hat man gelernt  
Strukturen zu bauen, die überall Zufriedenheit gewähren  
Rumänien, Bulgarien, Ungarn, Tschechei  
Eine spannende Lage- bis in die Türkei

Eine Riesenlandbank im Rucksack dabei  
8einhalb Millionen- so viel, sagt er- oh Wei  
Da will Raimon doch nochmal die Kollegen sprechen  
Wobei 15% Wachstum ..das kann er schon versprechen

Solar passt jedenfalls überall drauf  
Grün, Wasser und Bäumchen- darauf achtet man auch  
Joint venture und Börse- so der Zukunft Lauf

Markus Sauer spricht von wirtschaftlicher Nachhaltigkeit  
Im Kreuzfeuer und doch für die Zukunft bereit  
DGNB kennen alle: ökonomisch, ökologisch, sozial  
Erfordert clever agieren in frühen Phasen  
Um so Zusatzkosten einzusparen

Cradle to cradle hat Energie und Material Probleme  
Doch einzelne Bausteine lassen sich durchaus beheben  
Ein Materialpassport zum Beispiel kommt prima an  
Zero Impact hat viele Gebäudestellschrauben  
Statt nur Kompensation kann man sich einmak umschauen

Nach Abwärme, Oberlichtern, Geothermie  
Vakuumdämmung, Dachgrün, da gibt es so viel  
Also einfach mal los, stufenweise verbessern  
Statt auf das Perfekte zu warten- kleine Schritte austesten

Ein abwartendes „Schaumermal“ trotzdem die übliche Haltung  
Doch aus Investorensicht ists Nachhaltigkeit die sich auszahlt

Last Mile Versorgung am Beispiel IKEA Wien  
Das Vorzeigeprojekt CDC erklärt uns Claws Lindgren  
30 Meter hohe Träger für 43 Gates

50 0000 qm für 30 000 Paletten  
Next day Lieferung in Wien ist realisiert  
bei steigender Online Präsenz implementiert

Ein Riesenkonkurrenzvorteil  
Ebenso wie die gute Erreichbarkeit  
In 25 Minuten von Haustür bis Ziel  
140 Leute bald im 3 Schicht Betrieb

Erstes Ikea Lager mit RFID -Die Zustellfenster spezifiziert  
24/7 Abholstation - Markt Gebiet Wien im direct only Flow

Größte Eisstation in ganz Europa  
Mit Riesenfotovoltaikanlage  
LadeStationen zum Emobilen Fahren

Zur klassischen BigBox Herr Bergmann und Goss  
Die Flächenknappheit treibt sie an den Rand, die Großen  
Preissensibel sind ja doch die meisten:  
nach oben kein Ende- doch was können sie leisten  
Bei 3/400 ist Schluss ohne Geschossigkeit

Wie wichtig ist der Standort beim Fachkraft auftreiben  
Verkehrsanbindung, Schiene- wie geht's hier weiter  
Verkehrsreduktion als wichtiger Punkt  
Wie ist der goldene Schnitt zum Ballungszentrum

Frankfurt Oder ist im Grunde Vorort von Berlin  
Wo Automatisierung als Faktor durchaus hilft  
Außerhalb der etablierten Logistikcluster  
Das Deltaland?- für kleinere Standorte mit wenig Fachkraft passts da  
Dresden/Chemnitz? - schwierig durch die politische und die Lage im Tal  
Frankfurt Oder?- eher Finger weg  
Hof? Dann lieber zwischen Erfurt und Nürnberg..

Schließlich Best Practice zur Klimafreundlichkeit  
Prologis Park Muggensturm mit Philipp Feige  
Das Thema sagt er ...seinoch nicht sehr verbreitet  
CO2 Neutralität bei L'Oréal - Auf dem Dach jede Menge Solar

Wenig Energieverbrauch und Ökostrom  
Beim Bau ein Schritt mehr in diese Richtung  
Auf dem Dach ein grünes Ersatzhabitat  
Ein Zaun für die Echsen während der Bauphase

So gewannen sie den Logix Award  
vieles ist preislich möglich- darauf gibt er sein Wort  
Der Schritt ist denkbar und vor allem auch gangbar  
Durch Standardisierung bald zum Goldstandard  
In nur 11 Monaten ab Baustart realisierbar  
So arbeitet Prologis an einer neuen Benchmark

Nun viel Freude euch - beim nachhaltig Bauen  
Logistikimmobilien, da draußen, die sich wirklich was trauen  
Auf die nächsten 20 Jahre auf eurem Weg  
Alles Gute für euch und nun - einen sicheren Heimweg.